



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Barbara Becker, Martin Bachhuber, Matthias Enghuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Petra Högl, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2023;

**hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 78 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) um 100,0 Tsd. Euro von 20.370,4 Tsd. Euro auf 20.470,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Laut Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) bricht ein wesentlicher Baustein der Finanzierung von „Tagen der Orientierung“ (mehrtägige Jugendbildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit Schulen) 2023 in Bayern weg. Das Kontingent des BDKJ-Bayern für Jugendbildungsmaßnahmen, welches vom 1. Mai 2022 bis 30. April 2023 gedacht ist, war bereits am 17. November 2022 größtenteils ausgeschöpft. Es wird zumindest bis zum 30. April 2023 für „Tage der Orientierung“ keine Förderung mehr geben und befürchtet, dass diese auf Dauer nicht mehr bezuschusst werden, falls die Finanzmittel nicht wesentlich aufgestockt werden. Betroffen sind davon 66 Klassen/Seminare mit ca. 1 716 Kindern und Jugendlichen an 198 Seminartagen. Mit den zusätzlichen Mitteln soll konkret die „Jugendbildungsstätte Windberg“ unterstützt werden, sodass entsprechende Jugendbildungsmaßnahmen auch im kommenden Jahr 2023 fort- bzw. durchgeführt werden können.